

736	Sîn gir stuont nâch minne unt nâch prîses gewinne; daz gâben ouch allez meistec wîp, dâ mite der heiden sînen lîp	ou. almeister (almeiste <i>L Fr24</i> ) wîp, * <i>G</i> im ou. almeister wîp, * <i>T</i>
5	kostelîche zimierte. diu minne condwierte in sîn manlîch herze hôhen muot, als si noch dem minnegernden tuot. Er truoc ouch durch prîses lôn	kostlîche zierete. * <i>T</i>
10	ûf dem helme ein ecidemôn. swelhe wûrme sint eiterhaft, von des selben tierlînes kraft hânt si lebens decheine vrist, swenn ez von in ersmecket ist.	l. kleinen (dehainen <i>I</i> ) list (vrist * <i>T</i> ), * <i>G</i> (ohne <i>Z</i> ) (* <i>T</i> )
15	Thopedissimonte unt Assigarzionate, Thasme und Arabi sint vor solhem pfelle vrî, als sîn ors truoc covertiure.	Die Verse 736.15–16 fehlen * <i>G</i> * <i>T</i>
20	der ungetoufte gehiure ranc nâch wîbe lône; des zimiert er sich sus schône. sîn hôhez herze in des betwanc, daz er nâch werder minne ranc.	wîbes * <i>G</i> * <i>T</i> ( <i>V</i> ) sus <i>om.</i> * <i>G</i> * <i>T</i> Die Verse 736.23–24 fehlen * <i>G</i> * <i>T</i>
25	Der selbe werlîche knabe het in einer wilden habe zem fôreht geenkert ûf dem mer. er hete vûnf unt zweinzec her, der neheinez sandern rede vernam,	zuo der vurt geankert * <i>T</i> der dekeiner des andern * <i>T</i>
30	als sîner rîcheit wol gezam;	

\**D*: *D* \**m*: *m* *V* \**G*: *G* (ohne 736.15–16 und 23–24) *I* (ohne 736.15–16 und 23–24) *L* (ohne 735.16–16 und 23–24, mit 736.7<sup>1</sup> und 8<sup>1</sup>) *Z* (ohne 736.15–16 und 23–24) *Fr18* (736.1–2) *Fr24* (ohne 736.15–16 und 23–24) \**T*: *U* (ohne 736.15–16 und 23–24)

**1** Initiale *D G I L Z Fr18* **9** Majuskel *D* **25** Initiale *m V I* · Majuskel *D*

**2** nâch] *om.* \**m* (nur *m*) **3** ez gâben ouch meistec alliu (alles *V*) wîp, \**m* **6** diu] des \**m* (nur *m*) **10** helme] houbte (hobtter *m*) \**m* (nur *m*) **11** sint] sîn \**m* (nur *m*) **22** sus] sô \**m* (nur *m*) **27** zem] zuo einem \**m*